



05.11.2010

Busverkehr Rheinland GmbH (BVR)

Einkommensrunde 2010

Verbessertes Angebot unzureichend

Die Arbeitgeberseite unterbreitete ein neues „verbessertes“ Angebot mit unverändert langer Laufzeit von 36 Monaten. Die angebotenen Entgelterhöhungen sind für die Tarifgemeinschaft TRANSNET/GDBA (TG) völlig unzureichend.

Das „neue Angebot“:

- Erhöhung der Löhne, Gehälter und Azubi-Vergütung in drei Stufen jeweils 1,2 Prozent ab Januar 2011, Januar 2012 und Januar 2013
- Erhöhung der Aufwandsentschädigung für Busfahrer BVR (0) um 0,05 Euro pro Stunde
- Erhöhung der jährlichen Leistung zur betrieblichen Altersversorgung um 120 Euro ab Januar 2011
- 20 Euro pro Monat zusätzlich für die Altersvorsorge
Arbeitnehmer kann freiwillig entscheiden, ob er seine VWL von 13,29 Euro behält oder ob er darauf verzichtet und dafür der Arbeitgeber jeden Monat 20 Euro in einen Pensionsfonds einzahlt. Entscheidet er sich dafür, muss er 30 Euro Eigenanteil von seinem Brutto auch in den Pensionsfonds einzahlen.
- 36 Monate Laufzeit bis zum 30. September 2013

Als Beitrag zur Beschäftigungssicherung der BVR und vor dem Hintergrund des zunehmenden Wettbewerbs in NRW erklärte die TG Verhandlungsbereitschaft, ein zukunftsweisendes Tarifwerk für die Busgesellschaften in NRW im Jahr 2011 zu vereinbaren.

Die nächste Verhandlungsrunde ist am 9. November 2010. Die TG erwartet ein Angebot mit maximal 15 Monaten Laufzeit und eine Verbesserung zur Entgelterhöhung mit einer Stufe.

**Büro
der Tarifgemeinschaft**

Tarifgemeinschaft TRANSNET/GDBA (TG)
Weilburger Straße 24, 60326 Frankfurt am Main
Telefon 0 69 - 24 18 20 10, Fax 0 69 - 24 18 20 33
E-Mail transnet.gdba@tarifgemeinschaft.org